

Titel: Änderungsantrag zu TOP 12.1 - Klimaschutz-Teilkonzept
„Klimafreundliche Mobilität – Stralsund steigt um“, hier: Fahrradabstellanlagen
Einreicher: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Bürger für Stralsund

Federführung:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum:	01.03.2017
Einreicher:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Bei den im Jahre 2016 vorbereiteten und für 2017 zur Umsetzung vorgesehenen Maßnahmen (Seite 2 der Beschlussvorlage) wird bei der

Maßnahme „Verbesserung von Radabstellbedingungen in der Altstadt durch Ergänzungen von Fahrradständern“ ergänzt:

Es soll hier auch geprüft werden, ob und wie an Fahrradabstellanlagen im Bereich der Altstadt, bzw. am Rand der Altstadt Anlagen zur Gepäckaufbewahrung und Ladestationen für Pedelecs realisiert werden können.

Begründung:

Der Radtourismus birgt ein erhebliches Potenzial für die Hansestadt Stralsund. Wenn Radtouristen jedoch Stralsund als Tagesgäste besuchen, so ist das Angebot von Möglichkeiten zur Gepäckaufbewahrung wie auch zur Aufladung der Akkus für Pedelecs nicht gegeben. Mit einer entsprechenden Infrastruktur kann die Hansestadt für Radtouristen noch interessanter werden. Dabei sollten auch Bereiche berücksichtigt werden, die am Rande der Altstadt liegen. Denkbar sind derartige Anlagen beispielsweise auch in Bahnhofsnähe oder in Parkhäusern. Daher halten wir eine Prüfung für sinnvoll.

Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Michael Philippen
Fraktionsvorsitzender
Bürger für Stralsund

